



MORMON UND SEINE LEHREN

49. Kapitel



Viele Jahre, nachdem Jesus Christus bei den Nephiten gewesen war, wandten sich einige Leute von der Kirche ab. Sie nannten sich wieder Lamaniten.

4 Nephi 1:20.



Nach und nach wurden fast alle Menschen wieder schlecht, die Nephiten und auch die Lamaniten.

4 Nephi 1:45.



Ein rechtschaffener Mann namens Ammaron hatte die heiligen Berichte. Der Heilige Geist gebot ihm, sie zu verbergen, um sie in Sicherheit zu bringen. *4 Nephi 1:48,49.*



Ammaron erzählte dem zehnjährigen Mormon, wo er die Berichte versteckt hatte. Er wußte, daß er sich auf Mormon verlassen konnte.

Mormon 1:2,3.



Wenn Mormon vierundzwanzig Jahre alt war, sollte er die Platten Nephis nehmen und darauf über sein Volk schreiben.

Mormon 1:3,4.



Als Mormon elf Jahre alt war, gab es Krieg zwischen den Nephiten und den Lamaniten. Die Nephiten siegten, und dann herrschte wieder Frieden. *Mormon 1:6,8–12.*



Doch die Nephiten waren so schlecht, daß der Herr die drei Jünger fortnahm. So gab es keine Wunder und keine Heilungen mehr. Der Heilige Geist führte die Menschen nicht länger. *Mormon 1:13,14.*



Als Mormon fünfzehn Jahre alt war, besuchte ihn Jesus Christus. Mormon erfuhr mehr über den Erretter und seine Güte. *Mormon 1:15.*



Mormon wollte gern dem Volk predigen, aber Jesus sagte, die Menschen seien zu schlecht geworden. Sie hatten ihr Herz verhärtet und sich vorsätzlich gegen Gott aufgelehnt. *Mormon 1:16,17.*



Bald danach begann ein neuer Krieg. Mormon war groß und stark, und die Nephiten wählten ihn zum Anführer ihres Heeres. *Mormon 2:1.*



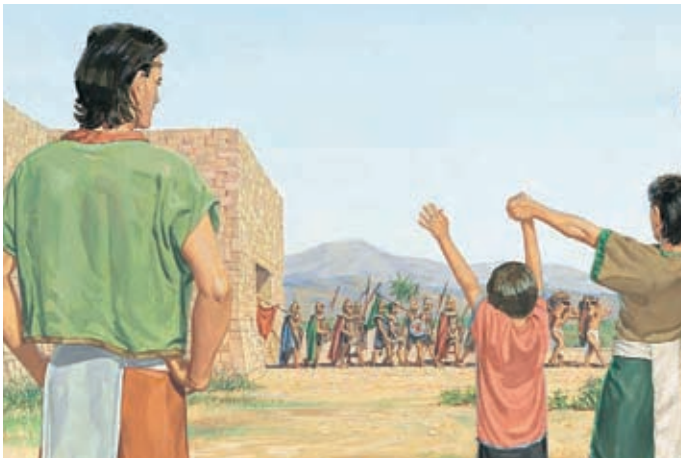
Die Nephiten kämpften viele Jahre lang gegen die Lamaniten. Mormon bemühte sich, ihnen für den Kampf für ihre Familien und ihr Zuhause Mut zu machen. *Mormon 2:23.*



Aber die Nephiten waren so schlecht geworden, daß der Herr ihnen nicht mehr helfen wollte. *Mormon 2:26.*



Mormon sagte den Nephiten, daß sie nur dann verschont würden, wenn sie umkehrten und sich taufen ließen. Doch sie wollten das nicht. *Mormon 3:2,3.*



Sie prahlten mit ihrer Stärke und sagten, daß sie alle Lamaniten töten würden. Weil die Nephiten so schlecht waren, weigerte Mormon sich, sie noch weiter anzuführen. *Mormon 3:9–11.*



Jetzt begannen die Lamaniten, die Nephiten in jeder Schlacht zu schlagen. Da beschloß Mormon, das nephitische Heer doch wieder zu führen. *Mormon 4:18; 5:1.*



Er wußte, daß die schlechten Nephiten den Krieg nicht gewinnen konnten, denn sie kehrten nicht um und beteten auch nicht um Hilfe. *Mormon 5:2.*

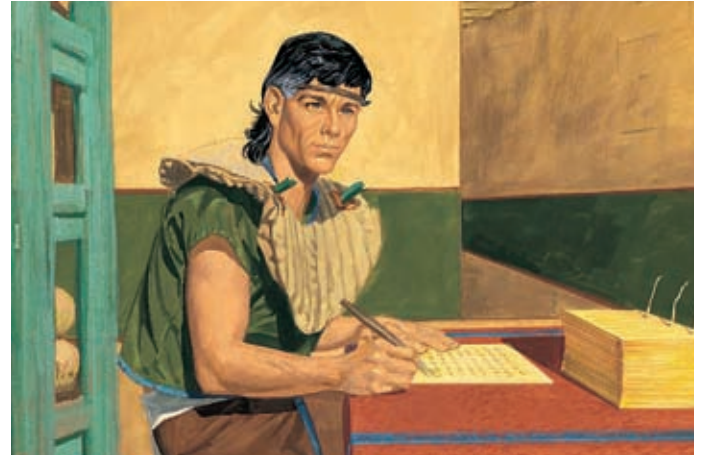


Mormon holte alle Aufzeichnungen aus dem Hügel, in dem Ammaron sie verborgen hatte, und schrieb an die Menschen, die diese Berichte eines Tages lesen würden. *Mormon 4:23; 5:9,12.*



Er wollte, daß alle Menschen, auch die Juden, von Jesus wüßten, daß sie umkehrten und sich taufen ließen, daß sie nach dem Evangelium lebten und gesegnet würden.

Mormon 5:14; 7:8,10.



Der Geist gab Mormon ein, die kleinen Platten Nephis, die die Prophezeiungen über das Kommen Christi enthielten, zu den Platten Mormons zu legen.

Worte Mormons 1:3–7.



Mormon führte die Nephiten in das Land Cumorah, wo sie sich auf eine weitere Schlacht gegen die Lamaniten vorbereiteten.

Mormon 6:4.



Mormon wurde nun alt. Er wußte, daß dies die letzte Schlacht sein würde. Er wollte nicht, daß die Lamaniten die heiligen Aufzeichnungen fanden und vernichteten.

Mormon 6:6.



Darum gab er seinem Sohn Moroni die Platten Mormons und verbarg alle anderen im Hügel Cumorah.

Mormon 6:6.



Die Lamaniten griffen an und töteten alle Nephiten bis auf vierundzwanzig. Mormon wurde verwundet.

Mormon 6:8–11.



Mormon war traurig, daß so viele Nephiten gefallen waren. Er wußte, daß sie nur gefallen waren, weil sie Jesus zurückgewiesen hatten. *Mormon 6:16–18.*



Mormon hatte sich bemüht, die Nephiten die Wahrheit zu lehren. Er hatte ihnen gesagt, wie wichtig es ist, an Jesus Christus zu glauben. *Moroni 7:1,33,38.*



Er hatte versucht, sie zu lehren, daß sie durch das Sühnopfer Jesu Christi Hoffnung haben konnten. Er hatte auch versucht, sie Nächstenliebe, nämlich die reine Christusliebe, zu lehren. *Moroni 7:40,41,47.*



Mormon hatte Briefe an seinen Sohn Moroni geschrieben, der den Nephiten ebenfalls das Evangelium gepredigt hatte. *Moroni 8:1,2.*



Mormon schrieb darüber, wie schrecklich schlecht die Nephiten waren. Er forderte Moroni auf, treu zu Jesus Christus zu stehen. *Moroni 9:1,20,25.*



Die Lamaniten erschlugen Mormon und alle Nephiten außer Moroni. Dieser beendete die Aufzeichnungen. *Mormon 8:2,3.*